

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
41 (1927)**

15 (19.1.1927)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-544140](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-544140)

Republik

Die „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Der Abonnementspreis beträgt für einen Monat 2,00 Reichsmark frei Haus, für Abnehmer von der Provinz (Poststraße 76) 1,70 Reichsmark, durch die Post bezogen für den Monat 2,00 Reichsmark.

Einzeigen: mm-Jelle od. oben Plaum für Plastr.-Witwenw. u. Lim. 10 Pf., Familienzeitg. 8 Pf., für Anzeig. auswärts, abh. 10 Pf., 20 Pf., 30 Pf., 40 Pf., 50 Pf., 60 Pf., 70 Pf., 80 Pf., 90 Pf., 100 Pf., 110 Pf., 120 Pf., 130 Pf., 140 Pf., 150 Pf., 160 Pf., 170 Pf., 180 Pf., 190 Pf., 200 Pf., 210 Pf., 220 Pf., 230 Pf., 240 Pf., 250 Pf., 260 Pf., 270 Pf., 280 Pf., 290 Pf., 300 Pf., 310 Pf., 320 Pf., 330 Pf., 340 Pf., 350 Pf., 360 Pf., 370 Pf., 380 Pf., 390 Pf., 400 Pf., 410 Pf., 420 Pf., 430 Pf., 440 Pf., 450 Pf., 460 Pf., 470 Pf., 480 Pf., 490 Pf., 500 Pf., 510 Pf., 520 Pf., 530 Pf., 540 Pf., 550 Pf., 560 Pf., 570 Pf., 580 Pf., 590 Pf., 600 Pf., 610 Pf., 620 Pf., 630 Pf., 640 Pf., 650 Pf., 660 Pf., 670 Pf., 680 Pf., 690 Pf., 700 Pf., 710 Pf., 720 Pf., 730 Pf., 740 Pf., 750 Pf., 760 Pf., 770 Pf., 780 Pf., 790 Pf., 800 Pf., 810 Pf., 820 Pf., 830 Pf., 840 Pf., 850 Pf., 860 Pf., 870 Pf., 880 Pf., 890 Pf., 900 Pf., 910 Pf., 920 Pf., 930 Pf., 940 Pf., 950 Pf., 960 Pf., 970 Pf., 980 Pf., 990 Pf., 1000 Pf.

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg-Ostfriesland - Oldenburger Volksblatt

Hauptredaktion: Peterstraße 76
Fernsprecher Nr. 58

Wilhelmshaven-Rüstringen, Mittwoch, 17. Januar 1927 * Nr. 15

Redaktion: Peterstraße Nr. 76
Fernsprecher Nr. 58

Der Streit um den Heeresersatz.

Koch und Gessler duellieren sich brieflich.

In politischen Kreisen wird eine Auseinandersetzung zwischen General Reinhardt (links) und Reichsminister a. D. Koch (rechts), die sich an einen Artikel knüpft, den General Reinhardt über die Frage des Heeresersatzes in der

„D. N. Z.“ veröffentlichte, lebhaft beprochen. Reinhardt hatte behauptet, daß insbesondere die Anhänger der demokratischen Partei infolge ihrer passiven Einstellung als Heeresersatz nicht einigten. Koch gab darauf in einem Offenen Briefe dem General eine etwas gekippte Antwort. Nicht hat nun der Minister Gessler in den Streit eingegriffen und den General in einem Briefe an Koch gebedt. Aus dem Briefe Gesslers an den Reichstagsabgeordneten Koch ergibt sich zunächst, daß der Artikel Reinhardts nicht einmal auf die Initiative dieses Generals, sondern insofern keine Entstehung wie seine Veröffentlichung auf Veranlassung des Reichswehrministeriums zurückzuführen ist. Der Artikel ist einem Bericht des Generals Reinhardt über dessen Auffassung von dem Heeresersatz und anderen Fragen entstanden, wie er auch von anderen verantwortlichen Beauftragten der Reichswehr einsehend wurde. Dieser Bericht lehnt sich an einen rein militärischen und einem politischen Teil zusammen. Dem wird er erst, aber es ist so, daß die angeblich entpolitisierte Reichswehr auch politische Berichte an das Wehrministerium erstattet. Einer dieser Berichte ist von dem Reichswehrminister persönlich der Öffentlichkeit als Streitschrift gegen die republikanischen Parteien übermittelte worden. Die Antwort des Abgeordneten Koch auf den Brief des Reichswehrministers ist verhältnismäßig zurückhaltend. Aber er läßt immerhin durchblicken, daß Gessler namentlich auch von der demokratischen Partei aus nicht mehr auf Unterlassung rechnen kann. So hat das Briefduell Gessler-Koch namentlich den einen Erfolg gehabt, daß man langsam auch im bürgerlichen Lager zu der Erkenntnis kommt, was Herr Gessler ist.



98 Menschen erfroren.

In einem Schneesturm in Rußland.

(Melbung aus Moskau.) In der Nähe von Samara sind 98 Personen in zwei Eisenbahnzügen, die in einem Schneesturm festengelassen waren, erfroren. Im Urgebiet und im Kaufhaus herrschte eine furchtbare Kälte, der bereits zahlreiche Menschen zum Opfer gefallen sind.

Nach der Regierungserklärung des schächsischen Ministerpräsidenten Heide soll der bisherige Regierungslager in Sachsen beibehalten werden.

Das erste britische Kreuzer-Geschwader, das bisher in Ostasien stationiert war, hat den Befehl erhalten, nach Schanghai in See zu gehen. Vier Kreuzer des Geschwaders sind in Ostasien stationiert, die sich heute in Reparatur befinden, sollen sobald als möglich nachhause. 1000

Morinsoldaten, die sich im Truppendepot Ebstham befinden, halten sich zum Abtransport bereit.

Schiffverkehr Hamburg ist am 17. Januar von Warnemünde nach Argentinien in See gegangen.

Das Schiedsgericht zur Interpretierung des Dawesabkommens tritt am 21. Januar in Bonn zusammen, um die Frage zu entscheiden, ob die deutschen Reparationsleistungen an Deutsche, deren Befehl durch die Alliierten beschlagnahmt wurden, auf Reparationskonto gebracht werden dürfen.

Rationalisierung und Arbeitsmarkt.

Der englische Vergabeleistungskreis hat große Teile der deutschen Privatwirtschaft härter ins internationale Geschäft gebracht. Aber der Erkenntnis der tatsächlichen Wirtschaftsentwicklung und Wirtschaftslage in Deutschland hat er einen schlechten Dienst erwiesen. Dieser schlechte Dienst ist heute, acht Wochen nach Beendigung des Kampfes, offenbar geworden: die deutsche Öffentlichkeit hat die zufällige Belebung der Wirtschaft für eine echte Konjunkturbelebung von dauernder Wirkung gehalten, die fortwährende Krisenlage Deutschlands aber verkannt. Nach dem gewaltigen Anschwollen der Arbeitslosenziffern im Dezember und Anfang Januar haben auch die offiziellen Stellen die laienmäßigen von dauernder Wirkung gehalten, die fortwährende Krisen-Erklärungsgründe sollen gefallen. Nachdem die Wirkungen vermischt hatten, brechen sie jetzt wieder hervor.

Die Gefahren der krisenhaften Lage des Arbeitsmarktes aber haben sich inzwischen verhärtet. Die steigende Arbeitslosigkeit sieht am Ende eines hohen und an großen äußeren Erfolgen reichten Jahres der Rationalisierung der Wirtschaft. Ein gewaltiger Ausstoß, ein noch gewaltiger Konzentrationsprozeß, Steuererlässe zu Milliarden, eine beispiellose Verbilligung des Kapitaldienstes sind umsonst veranlassen, denn in Deutschland finden heute nicht mehr Menschen Arbeit, als vor einem Jahre. Freilich hat eine gewaltige Aufwertung des Privatkapitals stattgefunden: alle Unternehmungen sind bedeutend mehr wert (Wollenkurse!) und die Rentabilität der Privatwirtschaft ist gestiegen (Solvenzierung des Diskonts). Für die Gesamtwirtschaft aber ist die Bilanz des Rationalisierungsjahres 1926, nachdem die Schiefer der englischen Zufallskonjunktur gefallen sind, mit einem gewaltigen sozialen Defizit. Das Problem der gegenwärtigen verschärften Krise auf dem Arbeitsmarkt lautet: Wie kann die gelungene Sanierung des Privatkapitals in Deutschland, die das soziale Defizit am Arbeitsmarkt geschaffen hat, zu einer solchen Sanierung der Gesamtwirtschaft fortgeführt werden, daß die Arbeitslosigkeit verschwindet?

Es ist klar: die Lösung des Problems hängt von der Erkenntnis ab, wie die Rationalisierung zu einer rein privatkapitalistischen werden konnte, und davon, daß man die Englandkonjunktur aus der Betrachtung ausschließt. Im Jahre 1926 handelte es sich in der Hauptsache um drei große politische Rationalisierungsakte: Rationalisierung im eigentlichen Sinn (Konzentration und Spezialisierung der Unternehmungen und der Produktion), Zinsverbilligung und Steuererlässe. Die Rationalisierung hatte praktisch zwei entscheidende Merkmale: sie erfolgte unter relativ gleichbleibenden Löhnen und zu vielfach ausgedehnter Arbeitszeit pro Kopf der Beschäftigten, sowie zu relativ gleichbleibenden Preisen für die Endprodukte.

Sieht man die gesamte Privatwirtschaft Deutschlands als einen Betrieb an, so mußten durch die Konzentration der Betriebe und die Spezialisierung der Produktion die inneren Betriebskosten gesenkt, die Material-, Kraft- und Hilfsstoffkosten verringert, die Einkaufs-, Lagerhaltungs-, Verkaufs-, Werbe- und Frachtkosten vermindert werden. Bei relativ gleichen Verkaufspreisen erfolgte eine Senkung der Reproduktionskosten und eine Steigerung des Unternehmensnutzens aus dem Gesamtprodukt. Bei gleicher Produktionsmenge und gleichen Löhnen der verrichteten und länger genutzten Arbeitskräfte wurde die Lohnsumme absolut nicht größer, sondern kleiner. Der Rohwert der billiger erzeugten, aber zum gleichen Preise verkauften Waren verminderte sich zu demjenigen Teile in Reinertrag und Kapitalneubildung, zu dem die Produktion verbilligt wurde. Diese Umwandlung von Kostenergebnis in Reinertrag und Kapitalbildung wurde durch die Diskontsenkung von 9 auf 5 Prozent und durch die Verbilligung der Produktions- und Umfahngfinanzierung ergänzt. Da die erforderliche Durchschnittsdividende von etwa 11 auf 7 Prozent ermäßigt wurde, verbesserte sich die Voraussetzungen der Rentabilität, verringerte sich der Konfurrenzdruck, wurde die Wirksamkeit der Kartelle und Verbände verstärkt; Rationalisierung und Zinsenkung förderten die Tendenz zur Hochhaltung der Preise, während auf der anderen Seite die verringerten Lohnsummen keine Steigerung der Produktion zuließen. Inzwischen stiegen die Kapitalbildung und der Anteil der Unternehmensgewinne am Gesamtprodukt.

Dieselbe Wirkung hatte für das Privatkapital die Reinholdische Steuererlässe. Steuern sind Produktionskosten wie alle anderen. Mit ihnen bezahlt der Unternehmer öffentliche Dienste. Werden sie gesenkt, so mußte bei gleichen Warenpreisen der Reinertrag der Privatwirtschaft aus dem Gesamtprodukt steigen. Da die Rationalisierung der Arbeitskräfte freilegte, die jetzt nur noch kosteten, ohne zu produzieren, da durch die Zinsenkung die Rentabilitätsberechnungen erleichtert und der Spang zur Produktionsverbilligung verringert wurde, da durch die Verringerung der Steuereinnahmen die öffentlichen Körper schwächer Käufer wurden, konnte eine Erleichterung des Arbeitsmarktes nur dann eintreten, wenn das Ausland nach

Sensationelle flucht einer filmdiva.

Die schönste frau der Neuen Welt aus München geflohen. - Der Star des Nachtballetts mit 80000 Mark Jahreseinkommen, aber riesenhafte Schulden!

(Eigenmeldung aus München.) Die berühmte Filmhauptspielerin Imogene Robertson, die seit ungefähr 1 1/2 Jahren in Deutschland tätig war, ist plötzlich fluchtartig aus München abgereist, um über Frankreich nach Amerika, ihre Heimat, zurückzukehren. Unter ähnlichen Umständen hatte sie kürzlich die Rolle nach Europa angetreten. Imogene Robertson heißt eigentlich Anna Wilson und stammt aus Kentuda. Sie war 15 Jahre alt, als der New Yorker Vorlesebuchverleger Zienfeld mit seinen „Girls“ in ihre Heimat kam. Hinter dem Rücken ihrer Eltern ließ sie sich engagieren und machte, dank ihrer blauen Schönheit, rasch Karriere. Mit 18 Jahren war sie Star des Nachtballetts von Zienfeld. Zwei Jahre lang blieb sie Siegerin in den großen amerikanischen Schönheitswettbewerben und galt als „Miss America“ als schönste Frau der Neuen Welt. Aus diesem Anlaß wurde sie auch vom Präsidenten der Vereinigten Staaten empfangen und mit 5000 Dollar belohnt. Bei Zienfeld hatte sie ein monatliches Gehalt von 1000 Dollar. Mit der Filmindustrie hatte sie noch keine Verbindung. Hingegen wurde sie in eine peinliche Liebesgeschichte verwickelt. Ein reicher Wohnbauunternehmer knüpfte mit ihr ein Liebesverhältnis an, obwohl er verheiratet war. Wie die Frau des Industriellen die Scheidungsfrage antwortete, kam es zu einem großen Skandal. Die Enttötung der Amerikaner gegen das Weibchen - nicht etwa gegen den Industriellen - nahm solche Formen an, daß sie in aller Eile die Vereinigten Staaten verließ. In Europa konnte es längere Zeit, bis sie für den Film entbehrte wurde. Dann aber erzielte sie, nicht als Wohnbauunternehmerin, sondern lediglich als Top der modernen Schönen Frau, große Erfolge. Im vergangenen Jahre hat sie in nicht weniger als zehn Filmen gespielt, darunter „Das läche Weibchen“, „Hinter der Tür“ und „Die Köchin des Weltbades“. „Die all Schlichten Offiziere“, „Das Fingerringweibchen“ etc. Sie verdien es sehr gut, und ihre Beliebtheit in fliegende Worte umsprachen und ihre Wege hinderte zu liegen. In letzter Zeit erhielt sie eine Tagesgage von 300 bis 500 Mark, für einen Film etwa 15-20000 Mark. Ihr Einkommen aus ihrer Filmstätigkeit im vergangenen Jahre wird auf etwa 80000 Mark geschätzt. Dennoch hatte sie einen riesigen Geld, sondern ungeheure Schulden. Ihr Verzug an Kleidern und Juwelen konnte keine Grenzen. Da sie nicht die Wohnungsmiete nicht aufbrachte, mußte sie immer mehr verzinsen. Selbst ihrer Hausangestellten blieb es den Lohn

schuldig. Nebenbei gab sie ihre Schulden bei Berliner Modedesignern zu werden. Sie wurde von 100 bis 200 Mark pro Woche Zeit schmeicheln aus zwei Steuerverfahren gegen sie. Eine Jekere Koffer sie nach der Entlassung gehalten geöffnet und der sie die darin befindlichen Kleider bedient hatte, strengte Klage wegen Eigentumsvergehens und Sachbeschädigung an und außerdem soll sie geplünderte Wertgegenstände mitgenommen haben. So wurde Imogene Robertson ansehend seinen anderen Namen mehr als die überbürdete Nacht. Hierbei war ihr Schatz ihr Freund, der italienische Operette Komponist, beihilflich, der vor einigen Monaten wegen verdrückender Vergehen des Landes verurteilt worden war. Er hat sie von Paris aus in München abgeholt und ihr zur Flucht verholfen.

Weiter wird noch berichtet: Die Künstlerin erwies sich als nicht sehr zuverlässig. Sie nahm mehrere Engagements zur gleichen Zeit an und brachte ihre Schaffenskraft durch ihre Unpünktlichkeit und Gewissenlosigkeit oft in große Verlegenheit. So kam zwischen ihr und der Leitung der Filmunternehmen immer wieder zu heftigen Auseinandersetzungen, die gewöhnlich damit endeten, daß Imogene Robertson in hysterische Weinen ausbrach und die Gemalte schalte Engagementen zurückgeben mußte, und die Gemalte schalte Engagementen zurückgeben mußte, und die Gemalte schalte Engagementen zurückgeben mußte.

Durch Skandalaffären von Filmhauptspielerinnen wurden wir in letzter Zeit mehr als reichlich in Atem gehalten. Wohl mit am meisten hat Eva de Witt, die kleinere Schöne, Verherrlichung großer Schulden heimlich Deutschland fluchtartig verließ, die Öffentlichkeit bedient. In aller Erinnerung ist auch der Fall Grete Reinwald, die bei verdrückenden Berliner Modedesignern Verpflichtungen auf sich genommen hatte, die ihr schließlich über den Kopf gewachsen waren, bis zu guter Letzt die Drohung mit einem Strafverfahren die Dams bewegen haben mag, die peinlichen Vorfälle aus der Welt zu schaffen.

mehr von Deutschland kaufte, als auf dem deutschen In-

landmarkt weniger verkauft wurde. Geld das nicht, und normalerweise wäre es bei der Tendenz zur Preis-

Es gibt keinen anderen Weg; das Privatkapital muß aus den Rationalisierungsgewinnen, die es durch Konzentration und Spezialisierung...

von sich aus wird das Privatkapital das nicht tun. Da es aber gefehen muß, kann es nur im Kampf gegen das Privatkapital gefehen...

Aus dem Oldenburger Landtage.

Dem Landtag sind folgende Vorlagen zugegangen: Das Staatsministerium beantragt in Anlage 2 eine Änderung des Art. 91 der revidierten Gemeindeordnung...

Eingegangen sind ferner Urträge der Deutschnationalen: 1. die Regierung möge für ein Verbot aller Fremdwörter...

Preussischer Landtag. Der Landtag trat gestern wieder zusammen. Auf Verlangen der Kommunisten wurde ein kommunistischer Antrag auf Auflösung des Reichstages...

In Paris hat das Komitee der Internationalen Studentenvereine den Entwurf der mit den Vertretern der Deutschen Studentenvereine abgeschlossenen Konvention angenommen...

Kund um den heißen Brei.

Kanzler Marx sondiert weiter.

(Berliner Eigenmeldung.) Der Reichspräsident hat am Dienstag abend nach Erlaubung der gegenwärtigen Lage folgenden Kommunique ausgegeben:

Das Zentrum steht mit besonderer Nachdruck auf die bisherigen Bemühungen um das Zustandekommen einer Regierung fort. Alle gegenseitigen Unterstellungen sind durch-

Die Forderung trat in einer verhältnismäßig ungelassenen Situation zusammen. Man ist aber nur, daß der Herr eine Regierung mit Unterstützung der Volkspartei, ob sie überhaupt...

Der Reichskanzler Dr. Marx wird dem Verlauf seiner bisherigen am heutigen Mittwoch über den Verlauf seiner bisherigen Verhandlungen mit den Parteiführern einen Bericht erstatten...

Oldenburgs staatlicher Voranschlag.

Das Defizit beträgt eine Million Mark.

Während die Veranschlagte der Landesstelle Lübeck und Wismar mit unbedeutenden Fehlbeträgen abschließen, weist der Haushaltsplan des Landes Oldenburg bei rund 20 Millionen Mark auf...

ein solcher von 15 000 Mark einzieht. 8000 Mark sind für den Erwerb von Wäldern für die staatliche Galerie veranschlagt. Zur Bekämpfung der Tuberkulose sind 35 000 Mark vorgesehen...

Ein außerordentlicher Voranschlag erweisen in Einnahmen: Erstattung des Rechs auf die Kosten des Kanalbau Kamp-

Unfall im Eisenbahnverkehr.

(Meldung aus Hannover.) Gestern überfuhr ein Güterzug in Faggenhagen bei Wunser, das Einleitersignal. Er fuhr dabei einen angrenzenden Güterzug überfahren...

Ungarns Kutschung an Italien.



Graf Stephan Bethlen, ungarischer Ministerpräsident, der sich demnach nach Rom begeben wird, um mit Mussolini über eine ungarische Freilichtzone in Trieste zu verhandeln...

Frankreichs Sozialisten zum Landauer Urteil. Die Exekutive des Sozialistischen Partei im Loire-Departement beschäftigt sich u. a. auch mit dem Urteil des Landauer Kriegs-

Oktober 1926 überfaßt. Dies ergab 736 867 Beschädigte und 56 276 Kapitalitäten, zusammen also 793 143 Verletzungs-

Gegen den Alkoholmißbrauch. Der preussische Volksbildungsminister hat auf eine Anfrage über die Verwendung der Mittel zur Bekämpfung des Alkoholmißbrauchs folgende Antwort er-

Freipruch im Roderborn-Prozess. (Wiesbaden, 19. Januar.) Die bekannte Roderborn-Prozess (Wiesbaden, 19. Januar.) Die bekannte Roderborn-Prozess...

Die bekannte Roderborn-Prozess. (Wiesbaden, 19. Januar.) Die bekannte Roderborn-Prozess...

Der Minister Graf verlor. Die parlamentarische Ministerpräsidenten hat sich nunmehr als ungeliebter Schwindel entpuppt. In dem eingehenden

Neuigkeiten aus aller Welt.

h. Von den Kämpferen Jungfrauen. Wir erhalten folgenden Bericht: Die Jungfrauenbildung des Schützenvereins Rühringen a. E. hielt beim Schützenbruder Toppich ihre gubehufte Jahresversammlung ab. — Vom Stammbreien waren der Jungfrauenführer Albrecht und vom Ausschuss Komten er...

Bereit der freienter für Gemeinbeitung. Alle Mitglieder des Vereins liegen auf die heute abend stattfindende Generalversammlung nochmals hingewiesen.

pr. Vom Bundamt. Ein Damen-Fahrt ist als gefunden abgegeben werden; die Eigentümerin möge sich bald melden.

Wilhelmshavener Tagesbericht. Wilhelmshavener Erfolge auf einer Ausstellung in Tener. Kürzlich fand in Tener in der neuen Reichshalle die dritte Verbandsversammlung des friesischen Gefäßgeblühter-Verbandes statt.

schneemaschine, Fräsmaschinen, Puh- und Schleifmaschinen, Holzgerei, Kerleimen von Türen und Wänden. Vom Brett zur Kiste. Transport der Breiter auf dem Wasserwege. Auftritten der Preiter an Treppenhändlern. Wintelschneiden der Kisten...

ab. Der Besaher wird in ständige Spannung gehalten, bis sich zum Schluß des Geheimnis auflöst. Die Regie ist glänzend, die Bilder sind wirkungsvoll und besonders der Hausierkub...

es. Deutsche und Kammer-Vorstellungen. In einem Bergdorf und auf verschlungenen Bergen vollzieht sich die Handlung des Films „Der Bergarbeiter“.

Der erste Vorhänger sprach vom Schluß dem Ausschussleiter Herrn Otto Sauer sowie allen Mitarbeitern den Dank der Versammlung für die Mitwirkung bei der letzten Ausstellung aus.

Der deutsche Welt im Film. Der Deutsche Solarbeiter-Verband veranstaltete am morgigen Donnerstag einen öffentlichen Filmabend im Werkspeichhaus. Das Programm wird eingeleitet durch ein Konzert der Hauskapelle.

3. Sinfoniekonzert des Landesorchesters. (Leitung: Werner Ledwig, Solist: Georg Ruhlmann.) Am Neuen Schauspielhaus gab das Oldenburger Landesorchester gestern das 3. Sinfoniekonzert mit dem jugendlichen Pianisten Georg Ruhlmann als Gast.

große Hoffnungen auf diese junge Kraft, so bin ich heute in der angenehmen Lage, noch große Fortschritte feststellen zu können. Dem Klavierstudium liegen ein gutes musikalisches Gedächtnis und eine glühende Begeisterung für seine Kunst zur Seite.

Der Pianist spielt aus diesem Klavierstück mit dem Vortrag wenig und konnte so sein ganzes Gewicht auf den Vortrag legen. Und man muß sich nicht wundern, daß er wahre Hergenzellen vollbracht, daß die Hände nur so perlen und die Ausführung der Arpeggien, der donnernden Oktavengänge und Affektmaßen zur raffinierten Bewunderung zwingen.

Das an sich bewundernswerte Spiel würde dadurch beim Publikum gewinn gemacht, als es an äußerer Schönheit beim Klavier verlor. Ein Glidau auf weiterer Veranstaltung! G. D a d e t t e.

ab. Der Besaher wird in ständige Spannung gehalten, bis sich zum Schluß des Geheimnis auflöst. Die Regie ist glänzend, die Bilder sind wirkungsvoll und besonders der Hausierkub...

es. Deutsche und Kammer-Vorstellungen. In einem Bergdorf und auf verschlungenen Bergen vollzieht sich die Handlung des Films „Der Bergarbeiter“.

Der erste Vorhänger sprach vom Schluß dem Ausschussleiter Herrn Otto Sauer sowie allen Mitarbeitern den Dank der Versammlung für die Mitwirkung bei der letzten Ausstellung aus.

Der deutsche Welt im Film. Der Deutsche Solarbeiter-Verband veranstaltete am morgigen Donnerstag einen öffentlichen Filmabend im Werkspeichhaus. Das Programm wird eingeleitet durch ein Konzert der Hauskapelle.

3. Sinfoniekonzert des Landesorchesters. (Leitung: Werner Ledwig, Solist: Georg Ruhlmann.) Am Neuen Schauspielhaus gab das Oldenburger Landesorchester gestern das 3. Sinfoniekonzert mit dem jugendlichen Pianisten Georg Ruhlmann als Gast.

große Hoffnungen auf diese junge Kraft, so bin ich heute in der angenehmen Lage, noch große Fortschritte feststellen zu können. Dem Klavierstudium liegen ein gutes musikalisches Gedächtnis und eine glühende Begeisterung für seine Kunst zur Seite.

Der Pianist spielt aus diesem Klavierstück mit dem Vortrag wenig und konnte so sein ganzes Gewicht auf den Vortrag legen. Und man muß sich nicht wundern, daß er wahre Hergenzellen vollbracht, daß die Hände nur so perlen und die Ausführung der Arpeggien, der donnernden Oktavengänge und Affektmaßen zur raffinierten Bewunderung zwingen.

Das an sich bewundernswerte Spiel würde dadurch beim Publikum gewinn gemacht, als es an äußerer Schönheit beim Klavier verlor. Ein Glidau auf weiterer Veranstaltung! G. D a d e t t e.

ab. Der Besaher wird in ständige Spannung gehalten, bis sich zum Schluß des Geheimnis auflöst. Die Regie ist glänzend, die Bilder sind wirkungsvoll und besonders der Hausierkub...

es. Deutsche und Kammer-Vorstellungen. In einem Bergdorf und auf verschlungenen Bergen vollzieht sich die Handlung des Films „Der Bergarbeiter“.

Der erste Vorhänger sprach vom Schluß dem Ausschussleiter Herrn Otto Sauer sowie allen Mitarbeitern den Dank der Versammlung für die Mitwirkung bei der letzten Ausstellung aus.

Der deutsche Welt im Film. Der Deutsche Solarbeiter-Verband veranstaltete am morgigen Donnerstag einen öffentlichen Filmabend im Werkspeichhaus. Das Programm wird eingeleitet durch ein Konzert der Hauskapelle.

3. Sinfoniekonzert des Landesorchesters. (Leitung: Werner Ledwig, Solist: Georg Ruhlmann.) Am Neuen Schauspielhaus gab das Oldenburger Landesorchester gestern das 3. Sinfoniekonzert mit dem jugendlichen Pianisten Georg Ruhlmann als Gast.

große Hoffnungen auf diese junge Kraft, so bin ich heute in der angenehmen Lage, noch große Fortschritte feststellen zu können. Dem Klavierstudium liegen ein gutes musikalisches Gedächtnis und eine glühende Begeisterung für seine Kunst zur Seite.

Der Pianist spielt aus diesem Klavierstück mit dem Vortrag wenig und konnte so sein ganzes Gewicht auf den Vortrag legen. Und man muß sich nicht wundern, daß er wahre Hergenzellen vollbracht, daß die Hände nur so perlen und die Ausführung der Arpeggien, der donnernden Oktavengänge und Affektmaßen zur raffinierten Bewunderung zwingen.

Das an sich bewundernswerte Spiel würde dadurch beim Publikum gewinn gemacht, als es an äußerer Schönheit beim Klavier verlor. Ein Glidau auf weiterer Veranstaltung! G. D a d e t t e.

ab. Der Besaher wird in ständige Spannung gehalten, bis sich zum Schluß des Geheimnis auflöst. Die Regie ist glänzend, die Bilder sind wirkungsvoll und besonders der Hausierkub...

es. Deutsche und Kammer-Vorstellungen. In einem Bergdorf und auf verschlungenen Bergen vollzieht sich die Handlung des Films „Der Bergarbeiter“.

Der erste Vorhänger sprach vom Schluß dem Ausschussleiter Herrn Otto Sauer sowie allen Mitarbeitern den Dank der Versammlung für die Mitwirkung bei der letzten Ausstellung aus.

Der deutsche Welt im Film. Der Deutsche Solarbeiter-Verband veranstaltete am morgigen Donnerstag einen öffentlichen Filmabend im Werkspeichhaus. Das Programm wird eingeleitet durch ein Konzert der Hauskapelle.

3. Sinfoniekonzert des Landesorchesters. (Leitung: Werner Ledwig, Solist: Georg Ruhlmann.) Am Neuen Schauspielhaus gab das Oldenburger Landesorchester gestern das 3. Sinfoniekonzert mit dem jugendlichen Pianisten Georg Ruhlmann als Gast.

große Hoffnungen auf diese junge Kraft, so bin ich heute in der angenehmen Lage, noch große Fortschritte feststellen zu können. Dem Klavierstudium liegen ein gutes musikalisches Gedächtnis und eine glühende Begeisterung für seine Kunst zur Seite.

Der Pianist spielt aus diesem Klavierstück mit dem Vortrag wenig und konnte so sein ganzes Gewicht auf den Vortrag legen. Und man muß sich nicht wundern, daß er wahre Hergenzellen vollbracht, daß die Hände nur so perlen und die Ausführung der Arpeggien, der donnernden Oktavengänge und Affektmaßen zur raffinierten Bewunderung zwingen.

Das an sich bewundernswerte Spiel würde dadurch beim Publikum gewinn gemacht, als es an äußerer Schönheit beim Klavier verlor. Ein Glidau auf weiterer Veranstaltung! G. D a d e t t e.

Neuigkeiten aus aller Welt.

Trauerergala der Reichsmarine. Der Reichspräsident hat verfügt, daß die Schiffe der Marine bei der Beilegung des Kaisers von Japan Trauerergala anlegen. Die in fremden Häfen befindlichen Schiffe haben sich nach den begünstigten Bestimmungen zu richten.

Ein Magdeburger Defraudant in Berlin verhaftet. Zwei Magdeburger Bankbeamte, Weinhardt und Hölme, hatten am 27. Dezember auf Schicks bei der Reichspoststelle in Magdeburg 27 000 Mark abgehoben und waren geflüchtet. Die Ermittlungen und Nachspürungen deckten noch größere Veruntreuungen auf, die sich auf etwa 80 000 Mark beliefen.

Tragedie in einem Berliner Hotel. In einem Berliner Hotel hörten gestern mittag die Angestellten aus einem Zimmer mehrere Schüsse fallen. Als man in das verlassene Zimmer eintrat, fand man einen Mann und eine Frau blutüberströmt in den Fluren liegen. Bei dem Mann konnte nur noch das auf dem Boden liegende Gewehr gefunden werden, während die Frau einen lebensgefährlichen Verwundungswund erlitten hatte.

Wahlmord eines Siebenbürger. (Werbung aus Siebenbürgen.) Der noch nicht 17 Jahre alte Arbeiter Martin Menzel hat in der Nähe von Sibiu einen 50 Jahre alten Oberkellner Andrej an dem Hals ermordet und ihm dann das Weib ausgehollt. Die Verlechte ist gestorben, der Täter flüchtig.

Mit 100 000 Mark flüchtig. (Werbung aus Siebenbürgen.) Der beim Straßenbauamt beschäftigte 50 Jahre alte Oberkellner Andrej hat mehr als 100 000 Mark flüchtige Gelder beiseite geschickt und ist kurz nach der Aufdeckung dieser Veruntreuungen flüchtig geworden.

schneemaschine, Fräsmaschinen, Puh- und Schleifmaschinen, Holzgerei, Kerleimen von Türen und Wänden. Vom Brett zur Kiste. Transport der Breiter auf dem Wasserwege. Auftritten der Preiter an Treppenhändlern. Wintelschneiden der Kisten...

ab. Der Besaher wird in ständige Spannung gehalten, bis sich zum Schluß des Geheimnis auflöst. Die Regie ist glänzend, die Bilder sind wirkungsvoll und besonders der Hausierkub...

es. Deutsche und Kammer-Vorstellungen. In einem Bergdorf und auf verschlungenen Bergen vollzieht sich die Handlung des Films „Der Bergarbeiter“.

Der erste Vorhänger sprach vom Schluß dem Ausschussleiter Herrn Otto Sauer sowie allen Mitarbeitern den Dank der Versammlung für die Mitwirkung bei der letzten Ausstellung aus.

Der deutsche Welt im Film. Der Deutsche Solarbeiter-Verband veranstaltete am morgigen Donnerstag einen öffentlichen Filmabend im Werkspeichhaus. Das Programm wird eingeleitet durch ein Konzert der Hauskapelle.

3. Sinfoniekonzert des Landesorchesters. (Leitung: Werner Ledwig, Solist: Georg Ruhlmann.) Am Neuen Schauspielhaus gab das Oldenburger Landesorchester gestern das 3. Sinfoniekonzert mit dem jugendlichen Pianisten Georg Ruhlmann als Gast.

große Hoffnungen auf diese junge Kraft, so bin ich heute in der angenehmen Lage, noch große Fortschritte feststellen zu können. Dem Klavierstudium liegen ein gutes musikalisches Gedächtnis und eine glühende Begeisterung für seine Kunst zur Seite.

Der Pianist spielt aus diesem Klavierstück mit dem Vortrag wenig und konnte so sein ganzes Gewicht auf den Vortrag legen. Und man muß sich nicht wundern, daß er wahre Hergenzellen vollbracht, daß die Hände nur so perlen und die Ausführung der Arpeggien, der donnernden Oktavengänge und Affektmaßen zur raffinierten Bewunderung zwingen.

Das an sich bewundernswerte Spiel würde dadurch beim Publikum gewinn gemacht, als es an äußerer Schönheit beim Klavier verlor. Ein Glidau auf weiterer Veranstaltung! G. D a d e t t e.

ab. Der Besaher wird in ständige Spannung gehalten, bis sich zum Schluß des Geheimnis auflöst. Die Regie ist glänzend, die Bilder sind wirkungsvoll und besonders der Hausierkub...

es. Deutsche und Kammer-Vorstellungen. In einem Bergdorf und auf verschlungenen Bergen vollzieht sich die Handlung des Films „Der Bergarbeiter“.

Der erste Vorhänger sprach vom Schluß dem Ausschussleiter Herrn Otto Sauer sowie allen Mitarbeitern den Dank der Versammlung für die Mitwirkung bei der letzten Ausstellung aus.

Der deutsche Welt im Film. Der Deutsche Solarbeiter-Verband veranstaltete am morgigen Donnerstag einen öffentlichen Filmabend im Werkspeichhaus. Das Programm wird eingeleitet durch ein Konzert der Hauskapelle.

3. Sinfoniekonzert des Landesorchesters. (Leitung: Werner Ledwig, Solist: Georg Ruhlmann.) Am Neuen Schauspielhaus gab das Oldenburger Landesorchester gestern das 3. Sinfoniekonzert mit dem jugendlichen Pianisten Georg Ruhlmann als Gast.

große Hoffnungen auf diese junge Kraft, so bin ich heute in der angenehmen Lage, noch große Fortschritte feststellen zu können. Dem Klavierstudium liegen ein gutes musikalisches Gedächtnis und eine glühende Begeisterung für seine Kunst zur Seite.

Der Pianist spielt aus diesem Klavierstück mit dem Vortrag wenig und konnte so sein ganzes Gewicht auf den Vortrag legen. Und man muß sich nicht wundern, daß er wahre Hergenzellen vollbracht, daß die Hände nur so perlen und die Ausführung der Arpeggien, der donnernden Oktavengänge und Affektmaßen zur raffinierten Bewunderung zwingen.

Das an sich bewundernswerte Spiel würde dadurch beim Publikum gewinn gemacht, als es an äußerer Schönheit beim Klavier verlor. Ein Glidau auf weiterer Veranstaltung! G. D a d e t t e.

ab. Der Besaher wird in ständige Spannung gehalten, bis sich zum Schluß des Geheimnis auflöst. Die Regie ist glänzend, die Bilder sind wirkungsvoll und besonders der Hausierkub...

es. Deutsche und Kammer-Vorstellungen. In einem Bergdorf und auf verschlungenen Bergen vollzieht sich die Handlung des Films „Der Bergarbeiter“.

Der erste Vorhänger sprach vom Schluß dem Ausschussleiter Herrn Otto Sauer sowie allen Mitarbeitern den Dank der Versammlung für die Mitwirkung bei der letzten Ausstellung aus.

Der deutsche Welt im Film. Der Deutsche Solarbeiter-Verband veranstaltete am morgigen Donnerstag einen öffentlichen Filmabend im Werkspeichhaus. Das Programm wird eingeleitet durch ein Konzert der Hauskapelle.

3. Sinfoniekonzert des Landesorchesters. (Leitung: Werner Ledwig, Solist: Georg Ruhlmann.) Am Neuen Schauspielhaus gab das Oldenburger Landesorchester gestern das 3. Sinfoniekonzert mit dem jugendlichen Pianisten Georg Ruhlmann als Gast.

große Hoffnungen auf diese junge Kraft, so bin ich heute in der angenehmen Lage, noch große Fortschritte feststellen zu können. Dem Klavierstudium liegen ein gutes musikalisches Gedächtnis und eine glühende Begeisterung für seine Kunst zur Seite.

Der Pianist spielt aus diesem Klavierstück mit dem Vortrag wenig und konnte so sein ganzes Gewicht auf den Vortrag legen. Und man muß sich nicht wundern, daß er wahre Hergenzellen vollbracht, daß die Hände nur so perlen und die Ausführung der Arpeggien, der donnernden Oktavengänge und Affektmaßen zur raffinierten Bewunderung zwingen.

Das an sich bewundernswerte Spiel würde dadurch beim Publikum gewinn gemacht, als es an äußerer Schönheit beim Klavier verlor. Ein Glidau auf weiterer Veranstaltung! G. D a d e t t e.

ab. Der Besaher wird in ständige Spannung gehalten, bis sich zum Schluß des Geheimnis auflöst. Die Regie ist glänzend, die Bilder sind wirkungsvoll und besonders der Hausierkub...

es. Deutsche und Kammer-Vorstellungen. In einem Bergdorf und auf verschlungenen Bergen vollzieht sich die Handlung des Films „Der Bergarbeiter“.

Der erste Vorhänger sprach vom Schluß dem Ausschussleiter Herrn Otto Sauer sowie allen Mitarbeitern den Dank der Versammlung für die Mitwirkung bei der letzten Ausstellung aus.

Der deutsche Welt im Film. Der Deutsche Solarbeiter-Verband veranstaltete am morgigen Donnerstag einen öffentlichen Filmabend im Werkspeichhaus. Das Programm wird eingeleitet durch ein Konzert der Hauskapelle.

3. Sinfoniekonzert des Landesorchesters. (Leitung: Werner Ledwig, Solist: Georg Ruhlmann.) Am Neuen Schauspielhaus gab das Oldenburger Landesorchester gestern das 3. Sinfoniekonzert mit dem jugendlichen Pianisten Georg Ruhlmann als Gast.

große Hoffnungen auf diese junge Kraft, so bin ich heute in der angenehmen Lage, noch große Fortschritte feststellen zu können. Dem Klavierstudium liegen ein gutes musikalisches Gedächtnis und eine glühende Begeisterung für seine Kunst zur Seite.

Der Pianist spielt aus diesem Klavierstück mit dem Vortrag wenig und konnte so sein ganzes Gewicht auf den Vortrag legen. Und man muß sich nicht wundern, daß er wahre Hergenzellen vollbracht, daß die Hände nur so perlen und die Ausführung der Arpeggien, der donnernden Oktavengänge und Affektmaßen zur raffinierten Bewunderung zwingen.

Das an sich bewundernswerte Spiel würde dadurch beim Publikum gewinn gemacht, als es an äußerer Schönheit beim Klavier verlor. Ein Glidau auf weiterer Veranstaltung! G. D a d e t t e.

Neuigkeiten aus aller Welt.

Selbstmord eines Zehrsellers. In der Toilette eines großen Berliner Hotels erschloß sich in der Nacht zum Montag ein Mann, der sich als Fabian K... nannte, aus einem Fenster. Er war am Sonntag mittag im Hotel erschienen und verbrachte den Abend in einem Vergnügungslokal im Zentrum Berlins in einem geistlichen, wobei er eine sehr hohe Feste machte. Bei Eintritt in die Wohnung verlor er, ohne die Wohnung verlassen zu haben, aus dem Fenster ein ins Hotel, wo er sein Geld vergraben haben wollte. Im Waisenheim des Hotels gelang es dem Zehrseller, kein Geld zu befehlen. Nach kurzem Wortwechsel zog er einen Revolver und löstete sich durch einen Schuß in die Schläfe. In dem von der Polizei beschlagnahmten Gewand fand sich ein Trommelrevolver und Papiere auf den Namen eines Kaufmanns Armin Haras aus Berlin in Thüringen.

Wegen Raubhahngeschäfts verhaftet. In Hamburg wurde der Italiener Giorgio M... unter dem Verdacht des Raubhahngeschäfts verhaftet. Er hatte aus Paris 10 Kilogramm Morphium bezogen, die er ihm in kuppelnden Säcken verpackt über Antwerpen nach Hamburg verschickt werden sollten. M... hatte eine weitere Expedition dieser Art nach Antwerpen leisten lassen. Er scheint einer internationalen Schmugglerbande anzugehören.

Kriegensprache in Breslau. Vor dem Schöffengericht in Breslau begann die Verhandlung gegen den Kaufmann E... aus Trebnitz und Gesellen. Er sind 370 Tugun geladen. In der Zeit von 1924 bis 1926 sollen sich die Beschuldigten in 366 Anklagen gemeldet haben, die schätzungsweise 100 000 Tugun betrafen, wobei sie über 100 000 Tugun erbeuten haben.

Das Eintommen einer amerikanischen Sängerin. Die Sängerin Marion Tully hat ihren Kontrakt mit der Neuperleser Metropolitano-Oper erneuert. Sie ersieht 400 000 Mark festes Jahresgehalt und außerdem für jedes Auftritte 12 000 Mark.

schneemaschine, Fräsmaschinen, Puh- und Schleifmaschinen, Holzgerei, Kerleimen von Türen und Wänden. Vom Brett zur Kiste. Transport der Breiter auf dem Wasserwege. Auftritten der Preiter an Treppenhändlern. Wintelschneiden der Kisten...

ab. Der Besaher wird in ständige Spannung gehalten, bis sich zum Schluß des Geheimnis auflöst. Die Regie ist glänzend, die Bilder sind wirkungsvoll und besonders der Hausierkub...

es. Deutsche und Kammer-Vorstellungen. In einem Bergdorf und auf verschlungenen Bergen vollzieht sich die Handlung des Films „Der Bergarbeiter“.

Der erste Vorhänger sprach vom Schluß dem Ausschussleiter Herrn Otto Sauer sowie allen Mitarbeitern den Dank der Versammlung für die Mitwirkung bei der letzten Ausstellung aus.

Der deutsche Welt im Film. Der Deutsche Solarbeiter-Verband veranstaltete am morgigen Donnerstag einen öffentlichen Filmabend im Werkspeichhaus. Das Programm wird eingeleitet durch ein Konzert der Hauskapelle.

3. Sinfoniekonzert des Landesorchesters. (Leitung: Werner Ledwig, Solist: Georg Ruhlmann.) Am Neuen Schauspielhaus gab das Oldenburger Landesorchester gestern das 3. Sinfoniekonzert mit dem jugendlichen Pianisten Georg Ruhlmann als Gast.

große Hoffnungen auf diese junge Kraft, so bin ich heute in der angenehmen Lage, noch große Fortschritte feststellen zu können. Dem Klavierstudium liegen ein gutes musikalisches Gedächtnis und eine glühende Begeisterung für seine Kunst zur Seite.

Der Pianist spielt aus diesem Klavierstück mit dem Vortrag wenig und konnte so sein ganzes Gewicht auf den Vortrag legen. Und man muß sich nicht wundern, daß er wahre Hergenzellen vollbracht, daß die Hände nur so perlen und die Ausführung der Arpeggien, der donnernden Oktavengänge und Affektmaßen zur raffinierten Bewunderung zwingen.

Das an sich bewundernswerte Spiel würde dadurch beim Publikum gewinn gemacht, als es an äußerer Schönheit beim Klavier verlor. Ein Glidau auf weiterer Veranstaltung! G. D a d e t t e.

ab. Der Besaher wird in ständige Spannung gehalten, bis sich zum Schluß des Geheimnis auflöst. Die Regie ist glänzend, die Bilder sind wirkungsvoll und besonders der Hausierkub...

es. Deutsche und Kammer-Vorstellungen. In einem Bergdorf und auf verschlungenen Bergen vollzieht sich die Handlung des Films „Der Bergarbeiter“.

Der erste Vorhänger sprach vom Schluß dem Ausschussleiter Herrn Otto Sauer sowie allen Mitarbeitern den Dank der Versammlung für die Mitwirkung bei der letzten Ausstellung aus.

Der deutsche Welt im Film. Der Deutsche Solarbeiter-Verband veranstaltete am morgigen Donnerstag einen öffentlichen Filmabend im Werkspeichhaus. Das Programm wird eingeleitet durch ein Konzert der Hauskapelle.

3. Sinfoniekonzert des Landesorchesters. (Leitung: Werner Ledwig, Solist: Georg Ruhlmann.) Am Neuen Schauspielhaus gab das Oldenburger Landesorchester gestern das 3. Sinfoniekonzert mit dem jugendlichen Pianisten Georg Ruhlmann als Gast.

große Hoffnungen auf diese junge Kraft, so bin ich heute in der angenehmen Lage, noch große Fortschritte feststellen zu können. Dem Klavierstudium liegen ein gutes musikalisches Gedächtnis und eine glühende Begeisterung für seine Kunst zur Seite.

Der Pianist spielt aus diesem Klavierstück mit dem Vortrag wenig und konnte so sein ganzes Gewicht auf den Vortrag legen. Und man muß sich nicht wundern, daß er wahre Hergenzellen vollbracht, daß die Hände nur so perlen und die Ausführung der Arpeggien, der donnernden Oktavengänge und Affektmaßen zur raffinierten Bewunderung zwingen.

Das an sich bewundernswerte Spiel würde dadurch beim Publikum gewinn gemacht, als es an äußerer Schönheit beim Klavier verlor. Ein Glidau auf weiterer Veranstaltung! G. D a d e t t e.

ab. Der Besaher wird in ständige Spannung gehalten, bis sich zum Schluß des Geheimnis auflöst. Die Regie ist glänzend, die Bilder sind wirkungsvoll und besonders der Hausierkub...

es. Deutsche und Kammer-Vorstellungen. In einem Bergdorf und auf verschlungenen Bergen vollzieht sich die Handlung des Films „Der Bergarbeiter“.

Der erste Vorhänger sprach vom Schluß dem Ausschussleiter Herrn Otto Sauer sowie allen Mitarbeitern den Dank der Versammlung für die Mitwirkung bei der letzten Ausstellung aus.

Der deutsche Welt im Film. Der Deutsche Solarbeiter-Verband veranstaltete am morgigen Donnerstag einen öffentlichen Filmabend im Werkspeichhaus. Das Programm wird eingeleitet durch ein Konzert der Hauskapelle.

3. Sinfoniekonzert des Landesorchesters. (Leitung: Werner Ledwig, Solist: Georg Ruhlmann.) Am Neuen Schauspielhaus gab das Oldenburger Landesorchester gestern das 3. Sinfoniekonzert mit dem jugendlichen Pianisten Georg Ruhlmann als Gast.

große Hoffnungen auf diese junge Kraft, so bin ich heute in der angenehmen Lage, noch große Fortschritte feststellen zu können. Dem Klavierstudium liegen ein gutes musikalisches Gedächtnis und eine glühende Begeisterung für seine Kunst zur Seite.

Der Pianist spielt aus diesem Klavierstück mit dem Vortrag wenig und konnte so sein ganzes Gewicht auf den Vortrag legen. Und man muß sich nicht wundern, daß er wahre Hergenzellen vollbracht, daß die Hände nur so perlen und die Ausführung der Arpeggien, der donnernden Oktavengänge und Affektmaßen zur raffinierten Bewunderung zwingen.

Das an sich bewundernswerte Spiel würde dadurch beim Publikum gewinn gemacht, als es an äußerer Schönheit beim Klavier verlor. Ein Glidau auf weiterer Veranstaltung! G. D a d e t t e.

ab. Der Besaher wird in ständige Spannung gehalten, bis sich zum Schluß des Geheimnis auflöst. Die Regie ist glänzend, die Bilder sind wirkungsvoll und besonders der Hausierkub...

es. Deutsche und Kammer-Vorstellungen. In einem Bergdorf und auf verschlungenen Bergen vollzieht sich die Handlung des Films „Der Bergarbeiter“.

Der erste Vorhänger sprach vom Schluß dem Ausschussleiter Herrn Otto Sauer sowie allen Mitarbeitern den Dank der Versammlung für die Mitwirkung bei der letzten Ausstellung aus.

Der deutsche Welt im Film. Der Deutsche Solarbeiter-Verband veranstaltete am morgigen Donnerstag einen öffentlichen Filmabend im Werkspeichhaus. Das Programm wird eingeleitet durch ein Konzert der Hauskapelle.

3. Sinfoniekonzert des Landesorchesters. (Leitung: Werner Ledwig, Solist: Georg Ruhlmann.) Am Neuen Schauspielhaus gab das Oldenburger Landesorchester gestern das 3. Sinfoniekonzert mit dem jugendlichen Pianisten Georg Ruhlmann als Gast.

große Hoffnungen auf diese junge Kraft, so bin ich heute in der angenehmen Lage, noch große Fortschritte feststellen zu können. Dem Klavierstudium liegen ein gutes musikalisches Gedächtnis und eine glühende Begeisterung für seine Kunst zur Seite.

Der Pianist spielt aus diesem Klavierstück mit dem Vortrag wenig und konnte so sein ganzes Gewicht auf den Vortrag legen. Und man muß sich nicht wundern, daß er wahre Hergenzellen vollbracht, daß die Hände nur so perlen und die Ausführung der Arpeggien, der donnernden Oktavengänge und Affektmaßen zur raffinierten Bewunderung zwingen.

Das an sich bewundernswerte Spiel würde dadurch beim Publikum gewinn gemacht, als es an äußerer Schönheit beim Klavier verlor. Ein Glidau auf weiterer Veranstaltung! G. D a d e t t e.

ab. Der Besaher wird in ständige Spannung gehalten, bis sich zum Schluß des Geheimnis auflöst. Die Regie ist glänzend, die Bilder sind wirkungsvoll und besonders der Hausierkub...

es. Deutsche und Kammer-Vorstellungen. In einem Bergdorf und auf verschlungenen Bergen vollzieht sich die Handlung des Films „Der Bergarbeiter“.

Der erste Vorhänger sprach vom Schluß dem Ausschussleiter Herrn Otto Sauer sowie allen Mitarbeitern den Dank der Versammlung für die Mitwirkung bei der letzten Ausstellung aus.

Der deutsche Welt im Film. Der Deutsche Solarbeiter-Verband veranstaltete am morgigen Donnerstag einen öffentlichen Filmabend im Werkspeichhaus. Das Programm wird eingeleitet durch ein Konzert der Hauskapelle.

3. Sinfoniekonzert des Landesorchesters. (Leitung: Werner Ledwig, Solist: Georg Ruhlmann.) Am Neuen Schauspielhaus gab das Oldenburger Landesorchester gestern das 3. Sinfoniekonzert mit dem jugendlichen Pianisten Georg Ruhlmann als Gast.

Fadestädtische Umschau.

• Aus der gestrigen Sitzung des Gewerbegerichts. Es wurden folgende Streitigkeiten verhandelt und entschieden: Der Forderungsbefehl Albert G. verlangte mit einer Klage von seinem früheren Arbeitgeber, dem Fabrikanten Carl D., Küstringen, die Zahlung von 48 Mark als Entschädigung für nicht gewährten Urlaub im Jahre 1926. Der Beklagte habe ihm mehrfach den Urlaub von acht Tagen versprochen. Wegen Arbeitsüberbürdung habe er denselben dann nicht mehr bis zu seiner Entlassung nehmen können. Der Beklagte bestritt, dem Kläger irgendwelchen Urlaub zugestimmt zu haben. Nach kurzer Verhandlung nahm der Kläger die Klage zurück. — In der letzten Gewerbegerichtssitzung wurde der Klage des Geigers Johann D. gegen den Kapellmeister Walter P. in Küstringen wegen der Forderung von 220 Mark durch Urteil stattgegeben. Gleich nach der Verhandlung hat der beklagte Kapellmeister daraufhin Klage gegen den Kläger erhoben und verlangt von diesem die nach dem Vertrage schuldete Konzessionsstrafe im Betrage von 100 Mark mit der Begründung, daß der Kläger zur Erfüllung Aufhebung des Vertrages Anlaß gegeben habe. Das Gericht mußte jedoch nach dem Tatbestand das erst gestellte Urteil bestätigen und der Beklagte wurde darauf mit seiner Klage nach kurzer Beratung kostenpflichtig abgewiesen.

Stromfahnen-Übersetzung wurde folgender Fall verhandelt: In der Verfassungsbearbeitung höher bestritt. Vor der einen recht einträglich, aber zu hoch gefällig. Die S. in der Betrieb der Mechaniker Wilhelm D. aus Küstringen. Er verkaufte etwa 10 Zentimeter lange, verminderte Köhren, die angeblich zur Verstärkung und auch zur Befestigung der Schwangerschaft angenommen werden könnten. Diese Köhren folgten im Einzelverkauf nach dem Urteil von Sachverständigen höherer 1 Mark. D. ließ sich dafür 25 bis 30 Mark zahlen und begründete diesen hohen Preis mit der Behauptung, die Köhren seien platin-versetzt. In Neu-Ruppin hat er wegen dieses gefährlichen Vertrages eine Geldstrafe von 150 Mark erhalten. Trotzdem setzte er das Treiben in der Gegend von Babel fort. Es wurde dadurch aufgedeckt, daß eine Frau, die einen Arzt in Babel in Anspruch genommen hatte, diesem eine gefälschte Köhre zeigte und ihm höhere Mittelungen über den Erwerb machte. Sie kannte den Namen des Verkäufers nicht, konnte ihn aber näher beschreiben, und da D. ein besonders großer fälschlicher Mensch ist, und auch andere Frauen auf seinen Schwindel hingefallen waren, wurde er von der Polizei bald festgehalten. Das Amtsgericht Babel hat ihn mit 4 Monaten Gefängnis bestraft. Der Staatsanwalt hat im Urteil als gemeingefährlich und beantragte Treiben des Angeklagten als gemeingefährlich und beantragte 6 Monate Gefängnis und 3 Jahre Ehrverlust. Das Gericht hob daraufhin das amtgerichtliche Urteil auf und erhöhte die Strafe auf 6 Monate Gefängnis. Auch erkannte es dem Verurteilten auf 2 Jahre die bürgerlichen Ehrenrechte ab. Infall durch einen Kinder-Koffer. In der Genossenschafts-Strasse hätte gestern nachmittags gegen 3 Uhr der fünf Jahre alte Sohn der Eheleute G. beim Spiel mit einem sogenannten Koffer. Der kleine Knabe fiel dabei so unglücklich, daß er sich eine ernste Kopfverletzung zuzog und sofort nach Haus gebracht werden mußte.

• Vom Hafen. Der englische Landdampfer „Vah of Westfort“ hat gestern abend den hiesigen Hafen wieder verlassen. Der „Tonnenleger „Wellaum“ wird heute mit dem Stammesdampfer „Münster Sand“, das bis jetzt auf der Werft war, in See gehen und das Schiff morgen früh auf seine Station bringen.

Kirchenfeuerfackel. Das Kirchenrechnungsamt Küstringen (Kant. Heppens, Keudens) bittet uns, auf die angelegte Kirchenfeuerhebung hinzuweisen.

Vor der Tausch des Seebäderdampfers. Wie wir hören, wird der auf der Werft Frerichs u. Co. in Einworden im Bau befindliche Dampfer des Seebäderdampfes den Namen „Stadt Küstringen“ erhalten. Der Dampfer wird voraussichtlich im April vom Stapel laufen und soll im Mai nach hier überführt und in Benutzung genommen werden.

Sprachkursus. An den englischen Anfängerkursus (2. Teil), der morgen abend fortgesetzt wird, können noch Personen mit einigen Vorkenntnissen im Englischen teilnehmen. Der Kursus kostet 5 Reichsmark.

Gewitterungsberichte. Außenjode: Wind Süd-Südost 2, heftig, See ruhig, Temperatur 2 Grad. — Münster Sand: Wind Süd-Südost, Seegang 1, bezogen Temperatur 1,5 Grad.

Wettervorhersage und Hochwasser. Wetter für Donnerstag, den 20. Januar: Bei nördlichen Winden veränderlich, Temperatur flinkend, einzelne Schauer. — Hochwasser am 20. Januar: Vormittags 2.40 Uhr, nachmittags 3.10 Uhr.

Nordwestdeutsche Rundschau.

Streck. Unfall. Einen eigenartigen Unfall hatte ein Telefonbedienter. Er begegnete mit seinem Fahrrad dem Gespann eines Landwirts aus Doberberge. In demselben Augenblick lag das Pferd aus und traf den Radfahrer am Arm. So daß er eine erhebliche Verletzung davontrug.

Wesermünde. Ein K in der Höhe für Wesermünde. Die frühere Fremdenbergel Villa „Haus Hohewurth“, welche Walsdorf an der Eisenbahnlinie gelegen und bekannt durch ihre idyllische Lage, ging kürzlich durch Vermittlung des Notars Heint. Köter in Versteigerung in den Besitz der Stadt Wesermünde über, die hier einen Kinderhort einrichten wird, der zum Sommer erstmalig mit erholungsbedürftigen Kindern belegt wird. Wesel. Eine U e r s c h m u n g e n. Das Wasser ist in den letzten Tagen wieder rasch gesunken, so daß die Wieseln dies- und jenseits des Tiefs wieder einem unabhängigen See gleichen. Die gesamten Kanalarbeiter- und Lagerarbeiten müssen somit vollständig ruhen. Sie dürfen kaum wieder vor dem Frühjahr in Angriff genommen werden können.

Der weiße Richter. „Angeklagte, geben Sie zu, daß Sie im Warenhaus gestohlen haben?“

„Die Befragung paßt doch aber ganz genau: Jung, weiß, schlank, schönes Gesicht!“

„O Gott, Herr Direktor — dann bin ich's doch gewesen!“

Kapitalbeziehung. In ein Schreibbüro kommt eine hochblonde, junge Dame.

„Können Sie mir sofort einen kleinen Brief nach Dittlar schreiben?“

„Man kann es. — Die junge Dame diktiert: „Mein lieber Freund! Ich bin in großer Not. Du bist der einzige, an den ich mich wenden kann. Du bist der einzige, den ich je geliebt habe. Beweise mich wieder einem unabhängigen See gleichen.“

„Schön. Und diesen Brief schicken Sie hundertmal durch und schicken mir heute noch alles zu.“

Ergebnis und Ergoan Ne einer Stud enre te nach Koblant.

Wortag des Herrn Ministerpräsidenten a. D. Tautzen-Oberbau am Freitag, dem 26. Januar, abends 8 Uhr, im Saale der Wilhelmshöherer Gesellschaft. Eintrittsgeld 50 Pf. — Einladungen sind in allen Buchhandlungen zu haben.

Oldenburg!

Landes-Orchester

Die Schloss-Konzerte können wegen ungenügender Beteiligung nicht stattfinden. Die ursprünglich vorgesehene 3 Kammermusikabende werden von Oldenburger Kammerquartett (Lüsterbehn, H-rst, Nöckel, H. Kufferath) auf eigene Rechnung veranstaltet. Erster Abend Donnerstag, den 8. Februar 1927 im ehemalsigen Tanzsaal des Schlosses. Preis pro Konzert im Abonnement 1.50 Mk. Die bereits gezahlten Beiträge werden den Lindstratzen zurückgezahlt oder auf Wunsch auf das neue Abonnement (1.50 A.) übertragen. Neuanmeldungen werden noch angenommen.

• Restaurant Zepelin. Münchenerstr. Tel. 2150. Jeden Mittwoch 9 Uhr. Sonntagagnadn 4 Uhr. Preisfest! 68 lobel frunb. ein Wein Gerhens. Vereingete Frauenvereine der Stadt Oldenburg. Am Donnerstag 9. d. Mts. abends 8 Uhr. Monats-Zusammenkunft im Saale der Göttinger-Schule a. Gaaren. Für Zutritt ist ein Bescheid erforderlich. Eintrittsgeld 1.00 A. übertragene Gäste kein willkommen.

„Elysium“

Jeden Bot noch Freitag u. d. Sonntag. H. Müller. Ball. Jedes Jahr einmal. Jedes Jahr einmal. Jedes Jahr einmal.

• Restaurant Heinrichshof. Donnerstag, 10. Januar. Großer Preisfest. Am regen Zutritt tritt Josef Giel. Blauw. Monteurjad. 3.50 bl. W-treuehoben. 3.50 Schokolade. 3.50 Stück. b. Gesellschaften.

• Verreter. bei besten Heiligen und Provision zum H-such von Privaten in Stadt und Land gesucht. Anzeigeb. unter A. O. 150 an Schlußfach D. 20 in Braunschweig 3810.

• „Von meinem sicheren Tode errettet...“ Allen Müßlinge versucht. War 2 Jahre im Krankenhaus. Ihr Sip hat geradezu Wunder gewirkt, mich vom sicheren Tode errettet. Gewissnahme innerhalb 2 Wochen. Ohne Ihren Sip wäre mein Leben bald beendet. Mit dem Ziehen in meinen Dankes schreiben. A. O. 150 an Schlußfach D. 20 in Braunschweig 3810.

• Bürger-Liedertafel. Am Sonntag, dem 22. Januar 1927: Maskenball im Gesellschaftssaal. Anfang 8 Uhr. 2 Kapellen Anfang 8 Uhr. Karten bei den Mitliedern und an der Kasse.

Nur noch 3 Tage

Die billige Einkaufsgelegenheit unseres diesjährigen

Inventur-Ausverkaufs

Wir bieten Ihnen noch in sämtlichen Spezial-Abteilungen große Vorteile in Qualitätswaren zu außerordentlich billigen Preisen

A. G. Gehrels & Sohn

Oldenburg i. O.

Als ich die Reichsdruckerei verließ

war ich jung und von ansehnlichem Äußeren. Heute bin ich alt und nicht mehr zu gebrauchen. Müll und Abfall bedecken mich und ich bin im wahren Sinne des Wortes nichts mehr wert. Einst rassen sich die Leute um mich und was ich auf meinem abenteuerlichen Lebenswege alles erfuhr,

Glück! Verbrechen! Trauer! Lachen! Gier! Tränen!

das hat Berthold Viertel, der Regisseur von Fox-Film, meisterhaft zusammengestellt. Imogene Robertson und Walter Frutiger, der noch allen aus dem schönen Film „Ich hab mein Herz in Heidelberg verloren“ bekannt ist, tragen die Hauptrollen und die Deutschen und Kammer-Lichtspiele zeigen meine Erlebnisse ab Freitag unter dem Titel

K 13513

Die Abenteuer eines Zehnmarkcheines

Oldenburg.

Bereinigung für junge Kunst. Freitag, den 21. Januar 1927, abends 7.30 Uhr, spricht im großen Saale des Landesmuseums (Schloß) auf Einladung der 'Bereinigung für junge Kunst' Stadtbaumeister J. F. D. Dab, Rottorborn, über das Thema: 'Neue Baukunst in Holland' (Bergangigkeit, Gegenwart, Zukunft), mit 70 Lichtbildern.

Erhöhung der Krankenkassenbeiträge. Infolge der den Krankenkassen aufzunehmenden Erhöhung des Krankenzuzugs am 25. Prozent liegt sich der Vorstand der Allgemeinen Ortskrankenkasse der Stadt Oldenburg genötigt, der am kommenden Freitag stattfindenden außerordentlichen Ausschusssitzung eine Beitragserhöhung von 6 auf 7 Prozent des Grundlohnes vorzuschlagen.

Abetriebnahme der Großbäckerei des Konsumvereins. Die neue mit besonderem Ernste nach dem Zentralverband neuer Bäckerei wurde am Montag in Betrieb genommen. Hoffentlich geht der Wunsch, der bei der Einweihung ausgesprochen wurde, daß sich der Brotumsatz, der im letzten Jahre zurückgegangen war, nicht nur wieder auf die frühere Höhe, sondern bedeutend darüber hinaus erhebt, in Erfüllung.

Zentralviehmarkt Oldenburg. Amtlicher Marktbericht. Auftrieb 219 Stück Großvieh. Es folgten: Hochtragende Kühe 1. Qualität 575-725 Mk., 2. Qualität 500-575 Mk., 3. Qualität 400-500 Mk., tragende Kühe 1. Qualität 475-550 Mk., 2. Qualität 375-450 Mk., gültige Kühe 350 Mk., Auftrieb in 300-350 Mk. Ausgeführt wurde Tiere über Rotte. Geschäft in beiden hochtragenden Röhren lebhaft, sonst langsam. Weidwässer reichlich. Nächster Markt und Viehspielmarkt Dienstag, 25. Jan.

Nordenham.

Eine Arzttagung. Zu der Verhastung des praktischen Arztes Dr. Schilling-Nordenham erfahren wir: Dr. Sch. soll in etwa 130 Fällen Abtreibungen vorgenommen haben. Es trifft nicht zu, daß er aus dem finanziellen Bereich getan hat. Die Frauen, denen er helfen wollte, kamen überwiegend aus den Kreisen der Arbeiterbevölkerung. Die Anschuldigung, daß Dr. Sch. sich Betrügereien gegenüber den Krankenkassen habe zuschulden kommen lassen, werden entschieden bestritten. Wie es heißt, haben die befragten Kassen erklärt, daß Dr. Sch. immer korrekt verfahren habe.

Die Verhaftung verurteilt. Die Verhaftung des Ortsvereins der Sozialdemokratischen Partei findet diese Woche noch nicht statt. Der genaue Zeitpunkt wird noch bekanntgegeben.

Einsparungen. Gemeinderatsitzung. Heute, Mittwoch, abends 6.30 Uhr findet im Gemeindehaus eine Gemeinderatsitzung statt. Verhandelt wird über die Wiederherstellung der Klammlichkeiten für das Elektrizitätswerk und Sprechhaus.

Einsparungen. Gemeinderatsitzung. Heute, Mittwoch, abends 6.30 Uhr, findet bei Köhler ein Genossenschaftsabend statt, bestehend aus Vertretermahlen, Geschäftsbericht und unterhaltendem Teil, wobei die Jugendorganisation von Nordenham mit ihrem reichlichen Können aufwarten wird. Nebenbei werden Kostproben von Kaffee und Kuchen aus den genossenschaftlichen Eigenbetrieben zum Selbstkostenpreis abgegeben. Es sollte sich jeder Genosse und jeder Genossin verpflichten, diesen Abend zu besuchen. Nach Freunde unserer Sache, soweit sie noch Nichtmitglieder sind, sind freundlich willkommen.

Aus Brake und Umgebung.

Nachmals die Kirchensteuer. Uns wird geschrieben: In nächster Hand ein Artikel über die hohen Kirchensteuern in der 'Waldzeitung', der, was allerseits der Seite geföhrt ist, aber nicht genug damit, daß ein hoher Steuerfuß erhoben wird, auch der Termin, an dem die Steuer bezahlt werden muß, wird so kurz gelegt, daß es der dritten Waffe, die doch wahrlich keine Kapitalisten aufjagt, hat, immer wird, zum richtigen Zeitpunkt zu zahlen. Knapp acht Tage wird einem Zeit gelassen

In welchem Alter heiraten die meisten Menschen?

WANN HEIRATET MAN? VON 10000 NEUVERHEIRATETEN ZÄHLEN IN DEUTSCHLAND!



nach Erhalt des Steuerzettels, und nun seien wir, sechs Tage nach Bestehen des Termins, in der Zeitung, daß schon wieder öffentlich gemacht wird, die Steuer zu bezahlen, wüßten wir nichts mit Anlage und Widmung gedroht wird. Selbst wenn man auf dem Standpunkt steht, daß auch die Kirche ihr Geld braucht, muß man doch verlangen, daß auf die Geldknappheit der Steuerpflichtigen Rücksicht genommen wird und nicht mit der Weisheit hinter ihnen her ist. Es dürfte dies schließlich eine Kompensation zur Steuerfreiheit sein.

Starker Lehrerbefreiungsfall. Der Vater Lehrerbefreiungsfall ein Fall am 19. Januar in der 'Katholik' nachmittags um 3 Uhr eine Verammlung auf. Auf der Tagesordnung stehen: 1. Kinderleid und Kinderleid (J. Behrens-Brate); 2. Rechnungsablage; 3. Antrag über die Organisation des Landeslehrervereins; 4. Soll die Sterbefälle vorleben?

Südliche Bürgervereine. Am letzten Sonntag hielt der südliche Bürgerverein bei Ranne Ahrens, Fünfhausen, seine Generalversammlung ab. In derselben wurde der alte Vorstand in seiner Gesamtheit wiedergewählt. In diesem Jahre wird der Verein sein 25jähriges Bestehen in größerem Rahmen abhalten.

Wohlfahrtsausflug. Am Donnerstag, dem 20. Januar, abends 8 Uhr, findet bei Genoffin Seggermann eine Sitzung des Arbeiter-Wohlfahrtsvereins statt. Bei der Wichtigkeit der Tagesordnung ist das Erscheinen aller Genoffinnen notwendig.

Operette in Brake. Am Donnerstag abend gelangt in der 'Vereinigung' die beliebte Operette 'Polnische Wirtschaft' zur Aufführung. Diese Operette hat einige prachtvolle Duette, die in ihr die Musik überhaupt auf beachtlicher Höhe steht. Daher ist ein Besuch sehr zu empfehlen.

Vom Meer. Der norwegische Dampfer 'Ruth', der hier eine große Getreideladung angebracht hat, ist nach Italien verkauft und vorläufig nach Bremerhaven ins Hafengehen. Salzladungen für Südamerika erhalten der Friesburger Dampfer 'Vollzug' und der Bremer Dampfer 'Gonzenheim'.

Rodenkirchen. Kloosticheiserer Die Krefe 1 und 2 hielten am Sonntag in Rodenkirchen ihr Verbandstreffen ab, das mit einem Haupt- und einem Jugendwesen, sowie in dem Aus-



Fernando Copino de los Monteros, der bisherige Kapitän des spanischen Kreuzfahrers in Madrid, wurde zum spanischen Vizekonsul in Deutschland ernannt.

wesen des Wanderpreises verbunden war. Das Weiter war dem Werfen nicht sehr günstig, da eigentlich zu diesem Zweck Trostbatter verlangt wird. Immerhin brachten die Würfe ganz schöne Erfolge. Das Hauptverwerf erfolgte auf zwei Ständen. Unter den Verwirrungen blieben die bekannten ersten Werfer wieder an der Spitze. Von ihnen erzielte H. Reiners, Rang 1, mit 81 Meter den weitesten Wurf. Er erlangt damit gleichzeitig für 1927 den Wanderpreis, den W. Düker verlor. Die weiteren besten Werfer waren Cito Renen, Schwei, mit 79.9 m, J. Jansen, Rodenkirchen, mit 78.7, Einar Wiking, Rodenkirchen, mit 78.2 m, Düker, Schwei, mit 77.2, und Tonjes, Abbehausen, mit 75.9 Meter. Die übrigen blieben unter 75 Meter. Eine besondere Ueberraschung bot der 16jährige Schüler Werner Deffen aus Rangwarden. Er warf in seiner Klasse die 4 1/2 m und 8 1/2 Meter und erhielt den Ehrenpreis für den weitesten Wurf. In dem anschließenden Kommerz hielt Amtschauptmann Wittenberg aus Brake die Preisrede. Gesänge und humoristische Beiträge sowie ein gemüthlicher Saft schloffen das schöne Fest ab.

Nordwestdeutsche Rundschau.

D. Jener. Verschunden. Seit Dienstag, dem 1. Januar, ist der Buchhändler G. Weiland von hier spurlos verschwunden. Alle Recherchen über den Verbleib des allseitig geschätzten fremden jungen Mannes blieben bis jetzt ohne Erfolg. Obne Zweifel ist das Verhalten des B. in seiner misslichen finanziellen Lage begründet.

Wittmund. Verhütet. Der Landwirt Gerhard Toben aus Kreenburg half dem Landwirt Doden in Leegemar bei Schneinlichkeiten. Er war nun damit beschäftigt, das Scheren zu zerlegen und hatte dabei das Mischgeschid, daß das Schlagschneidmesser beim Schneiden abglitt und ihm in den Oberarm schlug, wo es die Schlagader durchschlug. Toben fiel sofort bewußtlos nieder und verblutete innerlich weniger Minuten, noch ehe ihm Hilfe geleistet werden konnte. Toben kam in mittleren Jahren und hat eine zahlreihe Familie.

Lebensabend. H. Schwallier. Durch die anhaltenden Nieschichten hat das Wasser in den niedrige gelegenen Sammelbecken, Haber-Kreuzmoor und Zuberauendeich, bereits ganze Flächen wieder überflutet. Insbesondere ist der Gemeindegarten sogar unter Wasser und ist das nasse Element bis fast an die Hausmauern vorgeedrungen.

Delmenhorst. Die Wirtvereinigungen der langen Beteiligung der Getreidesteuer. Die Wirtvereinigungen mit der Getreidesteuer, die in Bremen bekanntlich nicht mehr erhoben wird. So kommt es, daß die Bierpreise hier um 20 Prozent höher sind als in Bremen. Im Oldenburgischen soll die Getreidesteuer zum 1. April fallen. Da mit dem Beginn des Jahres aber im Reihe die neue Biersteuer eingeführt ist, so sind die genannten Vereinigungen der Meinung, daß eine weitere Erhöhung des Preises stattfinden muß, wenn die Getreidesteuer nicht fällt. Maglichkeit und Gehalt sind erucht, sofort die Beteiligung der gemeindlichen Biersteuer zu beschließen. Ob die Stadt aber auf die Steuer verzichten wird, erscheint fraglich, da der Voranschlag mit der Steuer rechnet.

Wafel. Der gefährliche Gummisaft. Einen schnellen und qualvollen Tod hatte das Kind des Rüßelbesizers S. aus H. Mehrere Kinder spielten mit einem schon gerissenen Ball. Ein Kind drückte im Scherz die ausweichende Luft des Balles dem jetzt verstorbenen Kind ins Gesicht. Da nun Gummisaft aber bei Gese des Balles dem Kinde in die Augen ebbte gerungen ist, läßt sich nicht feststellen. Jedenfalls entzündete sich zunächst das Auge, um dann eine Entzündung durch den ganzen Körper zu erzielen. Medizinische Hilfe vermochte nicht das Kind dem Leben zu erhalten.

Anzeigenteil für Brake und Umgegend.

Ein größerer Posten Wasch-Services von 5 bis 9 Mk. Paul Schmelzer

Wolle, moos, Platten und alle weiteren Strickwaren nehme ich in Kauf. Aug. Cordes.

Betten in vielen Größen und allen Preisen. Aug. Cordes, Brake.

Hotel Vereinigung Sonntag den 23. Jan. Tanz-Kränzchen

Radgummi, besonders preiswert empfohlen. H. Carstens, Sotmarcoen.

Leihbibliothek!! Kaufend Dienstleistungen! Leihgebühr pro Band 10 Pfennig. Buchhandlung 'Kosmos', Bahnhofstraße 16, Gernspr. 608.

Nur noch 4 Tage bis einschliesslich Sonnabend Inventur-Ausverkauf bei Helms & Gabriel. Besichtigen Sie bitte unsere vier Schaufenster

Theater in Brake (Hotel Vereinigung) Leitung: Dr. Eugen Lange & Co. Donnerstag den 20. Januar, abends 8 Uhr:

Polnische Wirtschaft Operette in 3 Akten von Okonowski Preise der Plätze und Vorverkauf wie bekannt.

Die Beerdigung von Frau Martha Fischbeck findet am Donnerstag, nachmittags 1 1/2 Uhr vom Sterbhaus aus statt.

Metallbetten Stahlmatratzen, Kinderbetten sämtliche A. Vriese Rasttag 100. 3049 Eisenwerkfabrik (Hof) (Ther)

Am Montag verschied nach kurzem, schwerem Leiden unsere liebe Kameradin die Kriegshinterbliebene Elise Schmidt in ihrem 54. Lebensjahre. Ihr Leben war arbeitsreich und mühevoll. Die Ortsgruppe wird ihrer stets ehrend gedenken. Brake, den 19. Januar 1927.

Reichsbund der Kriegsbeschädigten usw. Ortsgruppe Brake. Zur Beerdigung versammeln sich die Mitglieder am Donnerstag um 2.30 Uhr beim Tranenhaus, Mittelstrasse 50 oder 245 Uhr auf dem Braker Friedhof.

Nochmals

haben wir in unserm
Inventur-Ausverkauf
in Damen-Konfektion und Putz

gewaltige Preisherabsetzungen vorgenommen, um restlos zu räumen!

- Samthüte** mit Reiter und Bandgarnituren nur **3⁷⁵**
- Damen-Jacken** in Astrachan, Krimmer oder Plüsch nur **17⁵⁰**
24.50
- Filzhüte** mit Rippsb., mod. Formen u. Farb. nur **3⁹⁰**
4.00
- Krimmer-Mantel** ganz gefüttert nur **33⁰⁰**
- Samthüte** darunter elegante Modelle nur **6⁷⁵**
- Damen-Mäntel** sehr elegant, teils Modelle enorm billig

Hier unsere jetzigen Preise!

- Damen-Mäntel** Serie I nur **4⁷⁵**
aus Fausch- und Mouline-
stoffen.....
- Damen-Mäntel** Serie II nur **8⁵⁰**
aus englisch gemusterten
Stoffen.....
- Damen-Mäntel** Serie III nur **12⁵⁰**
aus gutem Velour oder Mouline
viele Formen.....
- Damen-Mäntel** Serie IV nur **16⁵⁰**
In vielfacher Ausführung, teils
mit Pelzbesatz.....
- Damen-Mäntel** Serie V nur **22⁵⁰**
teils gefüttert, in la Verarbeit-
ung.....

SONDER-ANGEBOT
Ein Posten Fabrikreste **70^{Pfg.}**
in gestreiftem und uni-rot
Unterbeidrell.....Mefer

Kaufstadt

Das Haus der guten Qualitäten

Quelle hängt einen
Eber.
Buttergeld pro Ztg 30 d
10 Wertent Lohmeyer

Auto-Weiss
1400
Kilometer von 30 d an

Degerma Milch

MOLKEREI NEUENDE

Drucksachen aller Art liefern in sauberster Ausführung **Paul Hug & Co.**
Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold Wilhelmshaven-Rüstringen

Kostüm- und Kappenfest
Sonntag, den 28 Januar 1927 im Gesellschaftshaus, Bismarckstrasse. Konzert-Vorträge-Ball
Anfang 7 Uhr

Rüstringen.

Öffentliche Wohnung zur Steuerzahlung.
In die Zahlung der bis zum 8. d. M. 1927
angeordneten 2. Rate der Steuer vom behau-
denen Grundbesitz wird einmündl. Betrag, der bis zum
8. d. M. nicht bezahlt ist, werden mit den ge-
setzlichen Gebühren einbezogen.
Rüstringen, den 18. Januar 1927.
Stadtmagistrat

Ein Nachkündigungsplan für die Postkassen-
straße nebst Straßenplan, in der Straße
Gartenstraße bis Feuerwehrtor Weg, liegt
vom 20. Januar bis einschl. 18. Februar d. J.
im Rathhaus (Johannisstraße, Zimmer 7) zur
Einsicht auf. Einwendungen können bis zum
18. Februar d. J. beim Stadtmagistrat erhoben
werden.
Rüstringen, den 18. Januar 1927.
Stadtmagistrat. Dr. Kellerhoff.

Die Beschlüsse des Stadtrats vom 17. Januar
1927, 1. Sitzung, betreffend
1. Verkauf eines Grundstücks an den Konsum-
und Sparverein,
2. Jube-Gebederbesitz-N.-G.
liegen vom 20. Januar bis einschl. 2. Februar
dieses Jahres im Rathhaus (Johannisstraße,
Zimmer Nr. 7) zur Einsichtnahme öffentlich auf.
Rüstringen, den 18. Januar 1927.
Stadtmagistrat. Klein.

Die Beschlüsse des Stadtrats vom 17. Januar
1927, 1. Sitzung, betreffend
1. Verkauf eines Grundstücks an den Konsum-
und Sparverein,
2. Jube-Gebederbesitz-N.-G.
liegen vom 20. Januar bis einschl. 2. Februar
dieses Jahres im Rathhaus (Johannisstraße,
Zimmer Nr. 7) zur Einsichtnahme öffentlich auf.
Rüstringen, den 18. Januar 1927.
Stadtmagistrat. Klein.

len des Trunks befördert wird. Die Fässer,
in, Destillierapparate und auch die Petroleum-
draher werden von der amerikanischen Gesell-
Über der Petroleumtrakt ist weit über seine
abe hinausgewachsen; ihm gehören heute die
ritanischen Ölienszaminen, ein großer Teil der
kupferproduktion, und neben vielen anderen
i sind einige Schiffahrtsgesellschaften von Rode-
genischen Idee, die Transportkosten des Erdöls
von Röhrlentungen zu verbilligen, hat
Gebäude, die freie Konkurrenz durch den
zusammenhalten; zu dem beispielhaften Erfolg des
Sompans geführt. Trotz dem überraschenden
erstantlichen Automobilschlüssels Ford muß man
den Gründer des Petroleumtrakt, auch heute
eicht in den Jahren der Welt anziehen, dessen
h ist, daß man es nicht mehr ziffermäßig genau
zu seine Größe nur noch ablesen kann. Seit
berlich früher als sechs Millionen Mark, und
einem Sohn, der einen erheblichen Teil der
istung übernommen hat, verdient er jährlich
Millionen Mark. Diese Summen sind für ge-
lde fast unvorstellbar; um sich ein Bild von
leses Mannes zu machen, muß man daran
in jedem Jahr mehr Geld verdient, als die
Familien besitzen.

en allein hätten stellenlich nicht ausgereicht, in
nten ohne Anfangskapital so ungeheure Geld-
emen. Rockefeller, der Reis zweifellos sehr
eganten ist, geniesht in der amerikanischen
it den denkbar schlechtesten Ruf, und mehr als
Englisch für Anfänger.
Kostlegung bei Ankunftspreis (2 Teil wegen
Sommerferien) abend 8 Uhr in der Bremerstraße,
Schwarz- Rot-Gold Wilhelmshaven-Rüstringen.
Sonntag eine Doppelstunde. Kursus 5 Mk.
bei mindestens 20 Teilnehmern. Kostenlos
im Englischen erlernbar.
Rüstringer Beiträgeverein.

Wo kauft man seit Jahrzehnten
seine Pfeife preiswert u. gut
Bei Schwarzenberger ??
Ecke Metzger Weg und Pörschstraße

Uhren-Reparatur-Werkstatt
Ich repariere Uhren
Ich garantiere für jede reparierte Uhr
Ich repariere nur la Material
Ich kalkuliere die Preise auf's genaueste
Ich arbeite ohne jeden Zwischendebel
Gebr. Buttlinger, Uhrmacher, Bremer Str.

Billige böhmlische Bettfedern
Nur aus füllende Federn
1 Pfund genau geschliffene Mt. 1.00,
halbwette Mt. 2.00 weiche Mt. 2.50,
halbwette Mt. 3.00 u. Mt. 4.00, haum-
weiche Mt. 4.00 und 5.00 beste Sorte Mt. 6.00 und
7.00 halbwette ungeschliffene Kupferfedern Mt. 3.00,
weiche Mt. 3.75 4.75 beste Sorte Mt. 5.00. Be-
stand portofrei geg. Nachn. Umhüllung gratis!
Quitt. frei. Rücknahme und Umtausch auf meine
Kosten gestattet.
17-27
Benno Witt Sachtel, Warburga-Rohn Nr. 222

Neu! Neu!
Autoanruf
1400
Rüstringer Klein- und Grosskraft-
Droschenbetrieb, Km. von 30 g an.
Stand bei A d er
Tag- und Nachtdienst
Auto-Weiss
Bestellungen werden prompt erledigt

Deutscher Metallarbeiter-Verband

Wilhelmshaven-Wülfringen.

Freitag den 21. Januar, abends 8 Uhr:
Vertrauensmänner-Sitzung
im West-Hotel, Weststraße (Saalraum a)
Wegen Wichtigkeit der Tagesordnung wird
verpflichtend Erscheinen der Vertrauensmänner
erwartet. (Jeder Betrieb muß vertreten sein.)
Die Erziehung.

Neues Schauspielhaus
Telephon 1060.

8.15 8.15
Mittwoch den 19., Donnerstag den 20.
und Sonnabend den 22. Januar.
Hanneles Nimmelfahrt
Traumichtung von Gerhart Hauptmann.
Die geehrten Abonnenten werden gebeten,
die V. Rate an der Theaterkasse ein-
zulösen.

TEE
aber
echter
ostfriesischer
Mischung
+
ONNO BEHREND'S
WADI KISAN
TEE-IMPORT
SEIT 1868
NORDEN + OSTFRL.

Oldenburger Landestheater
Spielplan vom 16 bis 23. Januar 1927

Datum	Ab.	Stück, Oper	Verteilung
19. Mittwoch 8 ¹⁵ , bis 10 ¹⁵ Uhr	Stück 2.	II	Zum ersten Male Das Grabmal des unbekannten Goldstelen
21. Freitag 7 ¹⁵ , bis 10 ¹⁵ Uhr	Oper Hofbühne		Das Winter- märchen
20. Donnerstag 7 ¹⁵ , bis 10 ¹⁵ Uhr	74.	I	Der Celow
21. Freitag 7 ¹⁵ , bis 10 ¹⁵ Uhr Schülerfeste	75.	II	Reichardt von Gueltern
22. Sonnabend 7 ¹⁵ , bis 11 Uhr Schülerfeste	76.		In neuer Inszenierung u. Ausstattung Lohengrin
3. Sonntag 23 ¹⁵ , bis 10 ¹⁵ Uhr	-	0.50 bis 1.50	Das Märchen vom Häubchen, das seinen Wesen verlor
7 bis 10 Uhr	-	I	Der Erlow Möbner Zanzperette

Drucksachen liefern Paul Hug & Co.

**Nicht vorbeisehen!
Nicht vorbeigehen!**

Es lohnt, einen Blick in
die Schaufenster zu werfen
und noch mehr, bei uns
einzutreten und zu kaufen.

**Inventur-Ausverkauf
nur einmal im Jahre**

und es wird so bald nicht
wieder Gleiches geboten
wie jetzt, wo ohne Rücksicht
auf die Selbstkosten ge-
räumt wird und durchwegs
gute Qualitäten fabelhaft
billig zum Verkauf gelangen.

**Die letzten Tage
die besten Einkaufstage!**

Denn um die noch immer
großen Bestände zu ver-
ringern und Platz für neue
Waren zu schaffen, sind

die Preise nochmals herabgesetzt

Versäumen Sie deshalb
diese letzten Tage nicht!

Wallheimer
WILHELMSHAVEN, GÖKERSTR. 30.
Großes Spezialhaus für
Damen- u. Mädchenkleidung

Soziald. Partei
Küstringen - Wilhelmshaven

Dienstag, den 25. Januar
abends 8 Uhr, im Friedrichshof, Weststr. 10

**Öffentlicher
Filmvortrag**

über Herrn Jord und seine Kleinbetriebe!
Jagd Vortrag des Herrn Dr. Ruffe-Gannone
über Nord, ein industrielles und menschen-
ökonomisches Problem

Der Automobilismus und eine Kleinbetriebs-
krisis - alle diese Gedanken sind festge-
setzt - 6000 Stück an einem Tage, zwei
Millionen im Jahre - 10000 Arbeiter
niederste am Werk - Was ist das?
Lagerverderb - Der Arbeiter im modernen
Auto - Der Arbeiter im alten Auto -
Lagerverderb und Beschäftigung - Warum
nicht Maschinenwunder.

Arten im Verkauf sind zu haben im Vor-
verkauf, in der Geschäftshalle der Straße
und bei den Verkaufsstellen. Eintritt 50 Pf.

Bürgerverein Heppens

Einladung
zu dem am Sonnabend, dem 22. Januar
1927, im Vereinslokal, Stadt Heppens,
Wüst-Wohlfahrt, stattfindenden

43. Stiftungsfest

bestehend aus musikalischen Darbietungen,
Vortrag mit nachfolgendem Ball.
Rollenöffnung 7.15, Anfang 8.00 Uhr.
Eintritt im Vorverkauf 50 Pf., an der
Abendkasse 1.00 Pf., Langbank 1.50 Pf.
Vorverkaufsstellen sind bei den Vereinskassen,
sowie den Verkaufsstellen zu haben.
Es ladet freundlich ein
Der Vorstand.

Deutscher Verkehrsband
Verwaltung Küstringen - Wilhelmshaven

Am Donnerstag, dem 26. Januar, abends 8 Uhr
im Saal des Hotel Land Grenzstraße Nr. 20

Mitglieder - Versammlung.

Tagesordnung:
1. Abrechnung vom 4. Quartal 1926.
2. Jahresbericht.
3. Wahl der Verwaltung und
4. Sonstige Angelegenheiten.
Jahresliches Erscheinen der Mitglieder erwartet.
Die Erziehung.

Hermann Janssen und Frau
Eily, geb. Kraef.

Gleichzeitig danken wir herzlich für die
in so reichem Maße erwiesenen Auf-
merksamkeit und Geschenke

Alfred Otten und Frau
Elisabeth, geb. Heeren.

Gleichzeitig sagen wir allen für er-
wiesene Aufmerksamkeit unseren
liebigsten Dank.

Dankagung.

Für die uns erwiesene Teilnahme beim
Abdienen unserer lieben Mutter sagen wir
allen unsern herzlichsten Dank.
H. Albers und Frau.

Einwarden.
Verkauf von frischem
Schweinefleisch

Freitag den 21. Januar
ab 1 Uhr nach Mittag
Joh. Stapel'feld.

**Verband der
Wirtinnen**

Nachst
Unsere Mit-
glieder die tran-
sporte Nacht bei
unser junger Re-
izege, der Wirtin-
leitung 511

Arthur Schmidt

durch Unachtsamkeit
verloren ist.
Sein Fiskus und
Wirtinnenverband
Wiesens wird ihm
ein stetes bei
denen bemühen.
Die Verbinsung
land bereit hat.
Die
Erziehung

tt